

10. Mai 2017
114/2017

Mehr als 1000 Piraten kamen zum Vienenburger See Finale um den Traumspielpark – 7600 Euro für das Mütterzentrum Immenrode

Vienenburg. Das Motto war Programm: Piraten ffn-tern den Vienenburger See. Mehr als 1000 kleine und große Freibeuter trotzten am Montag dem Wetter und kamen trotz Kälte und Regen an den Vienenburger See. Zwischen 14 und 16:30 Uhr veranstaltete die Stadt nämlich eine Piratenparty, um den Traumspielpark zu gewinnen. Goslar ist unter den letzten drei Städten im Rennen um diesen Spielplatz im Wert von 150.000 Euro, den radio ffn und die Stiftung Sparda-Bank Hannover verschenken.

Im Finale galt es für Bad Bodenteich, Goslar und Nienhagen, die Jury mit einer Veranstaltung zum guten Zweck zu überzeugen. Am Mittwoch kam die Nachricht, am Montag musste die Party stehen. Dank zahlreicher Unterstützer konnte der Vienenburger See mit den drei Spielstationen Schatzsuche, Wasserspiele und Floßfahrt über den See aufwarten. Außerdem gab es diverse Spielangebote vom Dreibeinlauf über Basteln und Schminken bis hin zum Bungee-Run und einer riesigen Hüpfburg – passend zum Motto in Form eines Schiffs. Gastronomen verkauften Kuchen, Kaffee, Obst und Brötchen und spendeten ihre Einnahmen, zum Teil sogar komplett. Und auch für Musik war gesorgt. Die Moderation – neben dem Team von radio ffn – übernahm Martin Bolik.

Organisiert hatten die Party die Stadtverwaltung – besonders zu nennen ist die Stadtjugendpflege – und die Freiwillige Feuerwehr Goslar. Die Goslar Marketing GmbH unterstützte kräftig bei Gastronomie und Lageplan, Ortsvorsteher Martin Mahnkopf mit seinen Kontakten und Ratsherr Giovanni Graziano bei der Werbung. Auch Kitas und Schulen legten sich ins Zeug, Vereine, Unternehmen und Privatleute boten ihre Hilfe an. Ratsmitglieder flanierten mit Spendendosen über den Platz und sammelten fleißig Geld für das Mütterzentrum Immenrode. Auch die Vereine und Kitas spendeten ihre Einnahmen. Darüber hinaus warb Martin Mahnkopf weitere Unternehmen als Sponsoren.

Sage und schreibe 3100 Euro Barspenden kamen am Montag zusammen. Hinzu kommen 1850 Euro, die bereits auf dem Konto des Mütterzentrums verbucht sind, weitere 2650 Euro sind bereits angekündigt. Damit ergibt sich eine Gesamtsumme von 7600 Euro. Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk und die Stadt Goslar bedanken sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, Sponsoren und Spendern – und natürlich bei all jenen, die die Veranstaltung besucht und sie mit Leben gefüllt haben. Jetzt heißt es: Daumen drücken. Die Entscheidung der Jury wird am Freitag in der ffn-Morningshow bekannt gegeben. „Wir haben schon gewonnen“, sagt Dr. Oliver Junk mit Blick auf das soziale Engagement. „Wir haben gezeigt, was wir gemeinsam auf die Beine stellen können. Darauf können wir stolz sein.“

Fotos (Stadt Goslar)

Abdruck honorarfrei.

Ein Dank an alle, die mit Manpower, Sachspenden, Aktionen und Geldbeträgen zwischen 50 und 1500 Euro unterstützt haben (Stand 9. Mai):

- Bäcker Wolf
- Bauhof Vienenburg
- DLRG
- DRK
- Elektrofirma Holger Sommer
- Elektro Petri
- Elternverein Grundschule Vienenburg
- Ev.-luth. Kita Vienenburg (Rabeckbreite)
- FAIV Frauenarbeit in Vienenburg
- Familie von Dr. Gunnar Breustedt
- Firma Frank Eitler
- Freiwillige Feuerwehr mit Aktiven aus Vienenburg, Immenrode, Wielah, Goslar, Hahndorf und Lengde, dazu der Stadtbrandmeister und seine Vertreter
- Goslar Marketing GmbH
- Grundschule Vienenburg
- Ingenieursgesellschaft Meinhardt Fulst
- Kleingartenverein Vienenburg
- Klostergut Wöltingerode
- Koppe Apparatebau
- Lions Club Förderverein
- Maik Jankowsky
- Martin Bolik und sein Sohn Erik
- Marvin Rae und Jens Hoppmann
- MC Bratwurst
- Mütterzentrum Immenrode
- Heiko Rataj
- Ratsfrauen und -herren
- Restaurant Bei Andreas
- Röm.-kath. Kita St. Josef (Wiedelah)
- Patschehändchen Vienenburg
- pro Goslar e.V.
- Rewe Vienenburg
- Sound & Vision
- SPD-Fraktion
- Stadtjugendfeuerwehren
- Stadtjugendpflege
- Städt. Kita Kunterbunt
- Städt. Kita Lilliput
- Städt. Kita Ohlhof
- Städt. Kita Vienenburg mit Elternverein (Osterwiecker Straße)
- Star Tankstelle Vienenburg, Rainer Schnevoigt
- Tischlerei Jörg Schnevoigt
- Vicco-von-Bülow-Oberschule Vienenburg
- Vienenburger Bürgergemeinschaft e.V.
- Vienenburg Team (Burg Cafe), Marlene Richter
- Sowie alle privaten Helfer